

Bekanntmachung.

Morgen

Donnerstag den 11. dieses Monats

Nachmittags 3 Uhr

sollen im hintersten Hofe des hiesigen fiscalischen Grundstücks „Stadt Altenburg“ an der Zeiger Straße

20 Stück neue Baustämme, so wie mehrere Haufen altes Bauholz und Brettabfälle in einzelnen Posten gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor der Auction bekannt gemachten Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 10. Juni 1857.

Königliches Rentamt daselbst.
Kreyßig.**Verkauf der Ziegelei zu Möckern.**

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Gerichtsdirectors Herrn Adolph Esaias Hänßchel zu Meissen soll die zur dessen Nachlasse gehörige Ziegelei in Möckern bei Leipzig, welche

a) aus dem eigentlichen Ziegeleigrundstücke mit Gebäuden, Ziegelöfen, Trockenschreunen, Garten, Hofraum und sonstigen Zubehörungen, Fol. 99 des Hypothekenbuches und Parzellen Nr. 263, 264a und 265 des Flurbuchs für Möckern,

ingeleichen

b) aus den auf Fol. 8 des Hypothekenbuches für Barneck und Burgaue eingetragenen und ein Areal von 10 Aekern 63 □ R. umfassenden Feld- und Wiesenparzellen Nr. 30a, 31a, 31c, 33 und 34b des Flurbuchs für Burgaue

besteht, mit Inventar, Vieh, Schiff und Geschirre aus freier Hand verkauft werden, und es ist den gedachten Erben für dieses Ziegel-Etablissement bereits ein Kaufpreis von 11,000 Thalern geboten worden.

Wegen Concurrenz Unmündiger bei diesem Verkaufe hat man jedoch beschlossen, dieses Kaufangebot zu veröffentlichen, um etwaigen Kaufsliebhabern, welche gesonnen sind, für die obgedachte Befähigung mit Zubehör ein höheres Gebot, als 11,000 Thlr. zu offeriren, Gelegenheit zum Ankaufe derselben zu gewähren.

Es werden daher Kaufsüchtige, welche für das obervähnte Ziegelei-Etablissement mehr als 11,000 Thlr. geben wollen, hiermit aufgefordert, ihre hierunter zu stellenden Offerten bis spätestens zum

28. Juni 1857

schriftlich oder mündlich an das unterzeichnete Gerichtsamt gelangen zu lassen und darauf weiterer Eröffnung sich zu versehen.

Die beim Verkaufe von den Verkäufern zu stellenden Bedingungen können sowohl bei dem unterzeichneten Gerichtsamte, als auch bei Herrn Advocat Robert Frenkel in Leipzig eingesehen werden.

Meissen, am 6. Juni 1857.

Das Gerichtsamt im Königl. Bezirksgericht allda.
Plesch.**Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,**

Grund-Capital: Sechs Millionen Mark Banco,

versichert Mobiliar, Waarenlager und Vorräthe aller Art zu festen billigen Prämien und empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen durch die

Haupt-Agentur Leipzig.

Carl Pfeiffer, Nicolaisstraße im goldenen Ring.

Assicurazioni Generali in Triest,

Gewährleistungsfond: 13 1/2 Mill. Gulden,

ertheilt General-Policen auf Waaren u. gegen Transportgefahr unter den günstigsten Bedingungen.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten.

Loose 1. Cl. 52. Lotterie,Ganze à 10 fl 6 kr , — Halbe à 5 fl 3 kr ,
Viertel à 2 fl 16 1/2 kr , — Achtel à 1 fl 8 1/2 kr ,

empfehl

Compagnie-Scheinezu 20/8 Loosen à 1 fl pro Classe
zu 20/4 Loosen à 2 fl **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Zwei Stück Nepsolder Zubringer, welche außer Gebrauch gesetzt sind, stehen zum Verkauf in dem Locale der 4. Feuerwache, Schulgasse Nr. 16, wo auch nähere Auskunft darüber ertheilt wird.

Die Gebote darauf sind auf dem Raths-Bauamte schriftlich abzugeben.

Leipzig, den 9. Juni 1857.

Das Raths-Bauamt.
Dost.**Auctionsanzeige.**

Mittwoch den 10. Juni und folgende Tage Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr sollen in Auerbachs Hof Nr. 18, 1. Stock

250—300 Stück abgepaßte Roben von Poil de Chèvre gegen sofortige Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 5. Juni 1857.

Rechtsanw. Winter, requir. Notar.

AUCTION

im Gewandhause Montag den 15. Juni u. f. L. Enthaltend:

Mobilien u. Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Cigarren, Wein, Waaren und Werkzeuge einer Zinngießerei u. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Kindergärtchen.

Kinder von 3—6 Jahren erhalten Beaufsichtigung und nützliche Unterhaltung früh und Nachmittag lange Straße Nr. 16—17 parterre, woselbst das Nähere zu erfragen.

Tanz-Unterricht.

Morgen Abend 7 Uhr beginnen meine Tanzunterrichtsstunden. Unterrichtslocal: große Fleischergasse Nr. 16 bei Herrn Reich (kleiner Blumenberg).

C. J. Stelzner, Tanzlehrer.

Tanzunterricht. Mein Sommerkursus beginnt Dienstag den 23. Juni und nehme noch gültige Anmeldungen in meiner Wohnung, „Kaufhalle Treppe C. erste Etage“, freundlichst entgegen. Unterrichtslocal „Krafft's Hof, Brühl Nr. 64.“

Rob. Schilling, Tanzlehrer.

Eine junge Dame wünscht unter sehr billigen Bedingungen Unterricht im Clavierspiel zu ertheilen. Näheres in der Musikalienhandlung von Hofmeister.

Panotypen

(Nichtportraits auf Wachstuch) fertigt bei jeder Witterung im Glasalon in jeder Größe von 1—5 fl , Medaillon 20 kr

A. Glintz, Stadt Nürnberg am bayerischen Platz.

/// Alle Bestellungen in Damenputz werden schnell, sauber und billig geliefert Universitätsstraße Nr. 15 parterre.